





Sinfonia N° 11 a 4

Brass Ensemble (4 Players) & Piano (Organ)

Arr.: Irmtraut Freiberg

Giovanni Girolamo Kapsberger

EMR 5521

1. Stimme / Voix / Part : B^b + C
2. Stimme / Voix / Part : B^b + C
3. Stimme / Voix / Part :  +  + F
4. Stimme / Voix / Part :  + 

**Print & Listen
Drucken & Anhören
Imprimer & Ecouter**



www.reift.ch

EMR

EDITIONS MARC REIFT

Case Postale 308 • CH-3963 Crans-Montana (Switzerland)

Tel. +41 (0) 27 483 12 00 • Fax +41 (0) 27 483 42 43 • E-Mail : info@reift.ch • www.reift.ch

Sinfonia N° 11 a 4

Brass Ensemble (4 Players) & Piano (Organ)

Giovanni Girolamo Kapsberger

Arr.: Irmtraut Freiberg

Johann Hieronymus Kapsberger verbrachte sein ganzes Leben in Italien und nannte sich daher meist Giovanni Girolamo (geboren ca. 1580 in Venedig – sein Vater Wilhelm stand dort im Dienste der österreichischen Habsburger; gestorben Januar 1651 in Rom). Schon in jungen Jahren war er berühmt für sein Lautenspiel und hatte dadurch Zugang zu adligen und hohen klerikalen Kreisen. Besonders zur päpstlichen Familie der Barberini hatte er sehr gute Beziehungen (Kompositionsaufträge, Werkwidmungen, Bezug einer Pension). 1624 trat er in den Dienst des Kardinals Francesco Barberini. Er war dort nicht nur als Instrumentalist tätig, sondern trug auch die Verantwortung für größere kirchliche und weltliche musikalische Projekte. Außerdem fiel der Unterricht der jungen Kastraten in seinen Aufgabenbereich. Bis 1646, als die Barberini nach dem Tod Papst Urban VIII. nach Frankreich fliehen mussten, war dieses Dienstverhältnis aufrecht. Die meisten zeitgenössischen Quellen sind voll des Lobes über Kapsberger sowohl als Komponist wie auch als Instrumentalist.

Neben zahlreichen Vokalkompositionen schuf Kapsberger vornehmlich Werke für Instrumente der Lautenfamilie (Toccaten, Partiten, Tänze). Der Druck *Libro primo di sinfonia a quattro, con il basso continuo* (Rom 1615) enthält dagegen 18 größere Werke mit u.a. Violine, Zink, Harfe und Cembalo. Eine wichtige Rolle spielen in diesen Kompositionen *tutti-solo*-Kontraste, Duettabschnitte und Echoeffekte. So auch in der vorliegenden *Sinfonia 11 à 4 con due Bassi*. Die jeweils höchste und tiefste Stimme haben sowohl ein eigenes Solo, als auch zwei Duettstellen. Dazwischen liegen vier *tutti*-Abschnitte, die zuerst forte und dann in der Wiederholung als *Echo* im piano gespielt werden sollen. Die zusätzlichen Solo-Tutti-Angaben in eckigen Klammern stellen eine Anregung der Bearbeiterin dar bei mehrfacher Besetzung einer Stimme. In der B.c.-Stimme steht das letzte „Tutti“ im Original bereits zu Beginn von Takt 78. Die sparsam bezifferte Continuo-Stimme wurde an den meisten Stellen sehr einfach ausgesetzt. Lediglich bei den Haltetönen des letzten Außenstimmenduetts finden sich mehr Figurationen in der rechten Hand. Die originale Schlüsselung der Stimmen ist: 2x Sopran, Alt- und Bassschlüssel für die Solostimmen und für die B.c.-Stimme Bassschlüssel.

EMR

EDITIONS MARC REIFT

Case Postale 308 • CH-3963 Crans-Montana (Switzerland)

Tel. + 41 (0) 27 483 12 00 • Fax + 41 (0) 27 483 42 43 • E-Mail : info@reift.ch • www.reift.ch

Sinfonia N° 11 a 4

Brass Ensemble (4 Players) & Piano (Organ)

Giovanni Girolamo Kapsberger

Arr.: Irmtraut Freiberg

Im Frühbarock wurden in der Regel keine genauen Besetzungsangaben für die Solostimmen gemacht, eine Angabe der Stimmhöhe reichte in der Regel aus. Aber auch wenn ein Instrumentierungsvorschlag vom Komponisten erhalten ist, ist eine Umbesetzung durchaus möglich, wenn der Ambitus der jeweiligen Stimme und die Faktur des Satzes berücksichtigt werden. Da um 1600 viele der heute gebräuchlichen Instrumente noch nicht existierten, andererseits damals verwendete Instrumentenkombinationen heute klanglich nicht mehr so viel Sinn machen, weil sich die Instrumente klanglich auseinanderentwickelt haben (Tonvolumen, Klangfarbe etc.) im Folgenden einige Anregungen zur Besetzung des Stückes:

Originalstimme im Violinschlüssel, Umfang ca. c^1-c^3 :

Sopranblockflöte (oktavierend), Tenorblockflöte (loco), Querflöte, Oboe, Klarinette, Sopran-Saxophon, Trompete, Violine, Diskant-Gambe

Originalstimme im Sopran- oder Mezzosopranschlüssel, Umfang ca. $g-g^2$:

Altblockflöte (oktavierend), Bassettblockflöte (loco), Klarinette, Englischhorn, Altsaxophon, Trompete, Flügelhorn, Kornett, Violine, Viola, Altgambe

Originalstimme im Altschlüssel, Umfang ca. $c-c^2$:

c-Bassblockflöte, Bassethorn, Tenorsaxophon, Waldhorn, Althorn, Altposaune, Viola, Altgambe

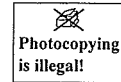
Originalstimme im Tenorschlüssel, Umfang ca. $G-g^1$:

F-Bassblockflöte, Bassklarinette, Baritonsaxophon, Fagott, (Tenor-)Posaune, Tenorhorn, Bariton/Euphonium, Waldhorn, Violoncello, Tenorgambe

Originalstimme im Bariton- oder Bassschlüssel, Umfang ca. $C-c^1$:

Bassklarinette, Baritonsaxophon, Fagott, (Bass-)Posaune, Tuba, Bassgambe, Violoncello, Kontrabass

	Originalschlüssel	Ambitus	beiliegende Stimmen
1. Stimme	Sopranschlüssel	g^1-g^2	in C, in B^b
2. Stimme	Sopranschlüssel	e^1-g^2	in C, in B^b
3. Stimme	Altschlüssel	$g-a^1$	in C, in B^b , in F
4. Stimme	Bassschlüssel	F-a	in C, in B^b



Sinfonia N° 11 a 4

Giovanni Girolamo Kapsberger

Arr.: Irmtraut Freiberg

Tutti

2 3 4 5 6 7 8

Piano / Organ

9 10 11 12 13 14 15 16 17

18 19 20 21 22 23 24 25 26

Solo

27 28 29 30 31 32 33 34

35 36 37 38 39 Tutti 40

Echo

Echo

Echo

Echo

Echo

41 42 43 44 45 46

Echo

Echo

Echo

Echo

Echo

47 48 49 50 51 52

Echo

Echo

Echo

Echo

Echo

Echo

53 54 55 56 57 58

[Solo]

[Solo]